

1934

Zur Generalversammlung erscheinen 35 Mitglieder.

Für die Feste dieses Jahres wird wieder die Kapelle C. Logemann für insgesamt 300 Mark verpflichtet.

Das "1000 jährige Reich" wirft seine ersten Schatten auf das Protokoll - und Kassenbuch :

Für das Winterhilfswerk werden 20 Mark bewilligt.

Erstmals ist auch ein Ausgabenüberschuß zu verzeichnen, der mit 105 Mark Entnahme aus den Spareinlagen ausgeglichen werden muß.

Offenbar wurde in diesem Jahr erstmals ein Preisschießen durchgeführt. Unter den Ausgaben sind jedenfalls 19,50 aufgeführt. Auf der Einnahmeseite ist aber nichts vermerkt.

Auffallend ist auch, daß die Versammlungsanzeige in den beiden Sulinger Tageszeitungen so unterschiedliche Kosten verursacht:

Bei Plenge	1,80 Mark
Bei Schrewe	3,30 Mark

Es wurden	König	:	Heinrich Schneidewind	26 Ring
	Fahnenträger	:	Heinrich Henke sen.	24 Ring
	Scheibenträger	:	Fritz Korte	23 Ring



Heinrich Schneidewind

1934

Generalversammlung am 6.1.1934

Es waren anwesend 35 Mitglieder und wurde folgendes beschlossen
Schützenfest am 13 - 14. Mai zu feiern. Schießen 6. Mai. Gemütlicherabend am 4. November. Ball am 2. Ostertag 1935.

Musik beim Schießen II. Morische an beiden Tagen für 6 M.

Beim Schützenfest stellt C. Logemann die Musik fürs ganze Jahr 300 M.

Schützenfest findet an beiden Tagen im Zelte statt.

Beitrag bleibt 1 M. die Neueintret. 3 M.

Zur Winterhilfe wurden 20 M. bewilligt.

Alles bleibt mit Vorbehalt des Vorstandes.

Feier Brems

Kassenbuch

<u>Ausgaben</u>		<u>Einnahmen</u>	
Für ein Faß Bier	16.	Kassenbestand von 1933	46,47
Für Winterhilfswerk	20.	Tanzgeld Schützenball	160
Für Porto	,16	Tanzgeld Schützenfest	122.
Anzeige Versammlung Plenge	1,80	Ausgeholt laut Sparkassenbuch	90.
Anzeige Versammlung Schrewe	3,30	" " laut Sparkassenbuch	15.
Für 200 Tanzbänder	2,20	Tanzgeld Gemütlicherabend	74.
Für Musik an Fritz Grote	80.		
An König Karl Kappelmann	25.	Einnahme	507,47
" König Heinrich Schaeidewind	40.		
" Fähnenträger H. Henke	10.		
" Scheibenträger Fritz Korte	5.		
für 200 Tanzbänder	3,70		
für 200 Patronen für Kinder	2,20		
für Musik 1. Tag Schützenfest	96.		
" " 2. Tag Schützenfest	70.		
für Preis Schießen	19,50		
An Hermann Morische für Musik	6.		
für 2 Königsscheiben a. Schumacher	13,30		
für Kranz Wilh. Bokhop	7.		
Nachruf Bokhop (Plenge	5,10		
für Musik Gemütlicherabend	60.		
<u>Ausgabe</u>	<u>486,46</u>		
<u>Kassenbestand am 5.1.1935</u>	<u>21,01</u>		

Geprüft und für richtig befunden

Heinr. Grote

Was sonst 1934 noch geschah in Brake und der Welt:

- > *Der Neubau der Dorfschule wurde vollendet*
- > *Der Friedensmietwert wird auf 556 M. festgesetzt*
- > *Für die Schulreinigung erhält Emma Bockhop 130 M jährlich*
- > *Die Brinkstraße wird mit 15 Ladungen Bahnkies bis Hashage befestigt*

- > *v.Hindenburg stirbt, „Führer“ Hitler vereint Reichspräsident und -kanzleramt auf sich*
- > *Die erste Fernsehübertragung in Deutschland findet statt*
- > *Italien wird Fußball-Weltmeister im eigenen Land*

Schillers 175. Geburtstag wird von der Reichspost gewürdigt >



Schalke 04



*Die Reichspost würdigt Berufe, u.a.
Bauer und Schmied*

850 Gesetze in einem Jahr

Die große Umwälzung, die sich im ersten Jahre der Amtszeit der Regierung Hitler auf allen Gebieten vollzogen hat, spiegelt sich vor allem in der Gesetzgebungsarbeit der Reichsregierung wieder. Rund 850 neue Gesetze und Verordnungen wurden in dieser Zeit im Reichsgesetzblatt veröffentlicht; daneben wurden ungezählte Verfügungen und Erlasse nur im „Reichsanzeiger“ oder in den Organen der verschiedenen Ministerien veröffentlicht.



Gründung am 21.4.1934

Fritz Bodenstab, Bürgermeister
Hermann Käsemeier, Kreis-Brandmeister
Heinrich Hasselhop, Führer der Pflichtfeuerwehr

Johann Hüfe	Wilhelm Lübbering
Heinrich Rümper	Heinrich Korte
Heinrich Kappelmann	Dietrich Boyer
Heinrich Ruröde	Karl Schlamann
Karl Hilbers	Heinrich Schumacher
Fritz Lange	Wilhelm Bruns
Fritz Gerdes	Heinrich Horstmann
Kurt Bliedernicht	Heinrich Knake
Heinrich Bollhorst	Heinrich Schumacher
Wilhelm v.d. Behrens	Heinrich Bookhoop
Willi Logemann	Fritz Hashage
Karl Kappelmann	Heinrich Meier
Wilhelm Knake	Heinrich Stühning
Dietrich Bookhoop	Dietrich Henke
Heinrich Henke	



**Die Braker Pflichtfeuerwehr wurde in die Freiwillige Feuerwehr umgewandelt.
Brandmeister war und blieb Heinrich Hasselhop**